



Vergütungsvereinbarung

Rechtsanwalt Thomas Auer,
Sendlinger Straße 33a, 80331 München

und

- nachstehend **Rechtsanwalt** -

- nachstehend **Auftraggeber** -

schließen die folgende Vergütungsvereinbarung:

Für die außergerichtliche anwaltliche Tätigkeit in Sachen

wegen:

sowie für alle damit in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten nichtgerichtlicher Art zahlt der Auftraggeber an den Rechtsanwalt anstelle der gesetzlichen Gebühren ein **Pauschal-Honorar** in Höhe von

netto ... € (in Worten: ...t Euro),

zahlbar nach Rechnungslegung.

Ein **Vorschuss in Höhe von ... EUR** ist sofort zur Zahlung fällig.

Der Auftrag und das pauschale Honorar umfasst:

kalkuliert hierfür sind ... Stunden. Bei einer deutlichen Unter- bzw. Überschreitung erfolgt eine entsprechende Anpassung. Bei Fortführung des Mandates über diese Leistungen hinaus werden die Konditionen neu verhandelt.

Etwaige Auslagen (z.B. Kopierkosten, Kosten für Post und Telefon/Schreibauslagen, Reisekosten, Tagegelder und Abwesenheitsgelder) und die gesetzliche Umsatzsteuer sind mit der vereinbarten Vergütung nicht abgegolten und werden zusätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften abgerechnet.

Hinweise:

Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen und erklärt sich damit einverstanden, dass:

- die vereinbarte Vergütung die gesetzliche Vergütung, welche sich gemäß § 2 Abs. 1 RVG nach dem Gegenstandswert berechnet, übersteigen kann/übersteigt;
- sich etwaige Erstattungen bzw. Übernahmen von Kosten anwaltlicher Inanspruchnahme durch Dritte (Streitgegner, Staatskasse, Rechtsschutzversicherer usw.) in der Regel und auch im Falle des Obsiegens des Auftraggebers auf die gesetzlich vorgesehene Anwaltsvergütung beschränken und daher die vereinbarte Vergütung unter Umständen von Dritten nicht oder nicht vollständig übernommen wird;
- der Ausgang des Verfahrens ohne Einfluss auf die Höhe der vereinbarten Vergütung ist;
- eine Anrechnung der Geschäftsgebühr in einem etwaigen folgenden Gerichtsverfahren ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Der Auftraggeber hat die Mandatsbedingungen des Rechtsanwalts zur Kenntnisnahme und Unterzeichnung ausgehändigt bekommen.

Beide Parteien haben von dieser Vereinbarung je eine Ausfertigung erhalten.

München, den

(Unterschrift Auftraggeber/in)

(Unterschrift Rechtsanwalt)